



Beschlussvorlage

Vorlage: BV/0337/2020		Datum: 06.05.2020	
Baudezernent			
Verfasser:	85-EB Stadtentwässerung	Az.: 85/P/BO	
Betreff:			
Kanalerneuerung/-sanierung in der Bodelschwinghstraße in Koblenz-Lützel			
Gremienweg:			
26.05.2020	Werkausschuss "Stadtentwässerung"	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt
		<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen
	TOP	öffentlich	

Beschlussentwurf:

Der Werkausschuss Stadtentwässerung beschließt die Erneuerung und Sanierung der Mischwasserkanäle in der Bodelschwinghstraße in Koblenz-Lützel, gemäß dem Entwässerungslageplan mit der Zeichnungsnummer B-2/0085220.

Begründung:

Die vorhandenen Mischwasserkanäle (Baujahr 1936/1953) in der Bodelschwinghstraße sind aufgrund ihrer baulichen Schäden sowie der teilweisen hydraulischen Überlastung zu erneuern und zu sanieren. Die Kanalbaumaßnahmen erfolgen in 2 Bauabschnitten.

Im 1. Bauabschnitt werden die vorhandenen Mischwasserkanäle mit den Durchmessern 150, 200, 300 und 400 mm auf einer Länge von ca. 515 m durch Steinzeugrohre mit den Durchmessern 300 und 400 mm in offener Bauweise ersetzt. Im Rahmen der Kanalbaumaßnahme sind 35 Hausanschlussleitungen sowie 27 Anschlussleitungen der Straßenoberflächenentwässerung zu erneuern. Mit den Bauarbeiten des 1. Bauabschnittes soll in der 2. Jahreshälfte 2021 begonnen werden. Die Gesamtbauzeit ist mit ca. 9 Monaten veranschlagt. Während der Bauzeit ist eine abschnittsweise halbseitige Verkehrssperrung vorgesehen. Die Straßenoberfläche wird nach Durchführung der Kanalbauarbeiten wiederhergestellt.

Im 2. Bauabschnitt werden die zum Teil auf Privatgelände verlaufenden Mischwasserkanäle mit den Durchmessern von 300 und 400 mm zwischen der Bodelschwinghstraße und der Bundesstraße 9 auf einer Länge von ca. 500 m grabenlos saniert. Im Sanierungsabschnitt sind 8 Hausanschlussleitungen und 8 Anschlussleitungen der Straßenoberflächenentwässerung anzubinden. Die Sanierungsarbeiten werden direkt im Anschluss an die Kanalerneuerung (1. BA) durchgeführt. Die Arbeiten werden ca. 3 Monate in Anspruch nehmen.

Die Gesamtkosten für die Erneuerung (offene Bauweise) und Sanierung (geschlossene Bauweise) der Kanalanlagen in der Bodelschwinghstraße betragen ca. 1.200.000 €. Hiervon entfallen auf die Baukosten 1.060.000 € und auf die Baunebenkosten rd. 140.000 €. Die erforderlichen Mittel werden im Nachtragshaushalt zum Wirtschaftsplan 2020 des Eigenbetriebes Stadtentwässerung unter der Konto-Nr. 0085220 als Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 900.000 € mit Kassenwirksamkeit in 2021 und 250.000 € mit Kassenwirksamkeit in 2022 etatisiert. Für die Erneuerung der Hausanschlussleitungen fallen Kosten in Höhe von rd. 210.000 € an. Die angegebenen Mittel werden im Wirtschaftsplan unter der Konto-Nr. 0071513 bereitgestellt. Für die Erneuerung der Straßenafläufe fallen zusätzliche Kosten in Höhe von rd. 97.000 € an. Die erforderlichen Mittel werden im städtischen Haushalt bereitgestellt.

Für den Anteil der Straßenoberflächenentwässerung werden Ausbaubeiträge und hierauf Vorausleistungen erhoben.

Anlage: Übersichtslageplan

Auswirkungen auf den Klimaschutz: keine